



## fair share! Newsletter August 2023



Foto (2023) Petra Weller

### Liebe Aktivistinnen\*

wir freuen uns sehr, Euch heute unseren ersten Newsletter zuschicken zu können und bedanken uns beim Redaktionsteam, dem derzeit Annamaria Kardos, Cornelia Heising und Annkatrin Pischelt angehören. Wir möchten kurz rückblicken, euch aktuell informieren und Ausblicke geben.

### Allem voran: fair share! ist nun ein Verein geworden!

Seit 2020 ist fair share! Sichtbarkeit für Künstlerinnen mit zahlreichen Aktionen in Berlin präsent - viele von Euch haben sich an Performances zum Weltfrauentag beteiligt. Nun haben wir einen Verein gegründet, der gemeinnützig anerkannt und eingetragen ist. Damit können wir uns auch eigenständig für Förderungen bewerben. Die Gründungsmitglieder sind: Rachel Kohn und Ines Doleschal (Vorstand), Miriam Neubauer und beate maria wörz (stellv. Vorstand), Karin Meyer (Schatzmeisterin), Alice Münch, Annamaria Kardos und Petra Weller.

Werdet auch Mitglied und unterstützt unsere Forderungen für mehr Sichtbarkeit von Künstlerinnen\*! Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 24€ pro Jahr, also 2€ im Monat. Je mehr Mitglieder wir werden, desto mehr Gewicht erhalten unsere Worte und Aktionen!

**Werdet Mitglied bei fair share!**

Schaut unseren Film über unsere Performance am Weltfrauentag 2023 zum Thema *fair pay* [hier](#)

### **Rückblick: Aktion Juni 2023, Alte Nationalgalerie, Berlin**



Fotos (2023) Petra Weller, Annekatrin Pischelt

Let's curate differently! Anlässlich der Eröffnung der Ausstellung "Secessionen: Klimt, Stuck, Liebermann", die nach wie vor die alten Narrative bedient - in denen Künstlerinnen\* nur zu einem kleinen Teil vorkommen - waren wir mit einer Performance präsent. Es werden 220 Werke von Männern und nur 15 von Frauen gezeigt! Wir haben in unserer Pressemitteilung u.a. darauf hingewiesen, dass kaum bekannt ist, dass die vergessene schottische Künstlerin *Margaret Macdonald* als Vorreiterin des weltberühmten Gustav Klimt gelten muss.

**!** Im August werden wir weiter vor Ort mit Banner und Postkarten präsent sein. Ihr möchtet mitmachen? Tragt euch in den [online Aktionskalender](#) ein!

Ankündigung: Wir planen wieder eine Aktion im Rahmen der Art Week Berlin vom 13.-17.9.2023. Dafür brauchen wir einige Aktivistinnen\*, die sich vor Ort beteiligen. Näheres erfahrt ihr in Kürze!

## Aktuelles



### Vier Fragen an.. fair share!

In der Reihe „Vier Fragen an..“ des Arbeitsfeldes Frauen in Kultur & Medien des Deutschen Kulturrates wurden wir kürzlich zu unseren Impulsen, Themenschwerpunkten, Erkenntnissen und Zielen gefragt. Lest unsere Antworten [hier](#)

Foto (2023) Petra Weller



### WIR FRAUEN

Das feministische Magazin [WIR FRAUEN](#) veröffentlichte in ihrer Sommerausgabe 2023 einen Artikel von Ines Doleschal zu fair share! Lest gerne nach!

Foto (2023) Annekatriin Pischelt



### Muse oder Macherin?

Ein aufschlussreicher Nachmittag im Kupferstichkabinett, in der Ausstellung MUSE ODER MACHERIN? Herzlichen Dank an Kuratorin und Direktorin Dagmar Korbacher, die uns Künstlerinnen der italienischen Kunstwelt 1400-1800 vorstellte und auf viele unserer Fragen einging. Sehr gefreut hat uns, dass die 500 Künstlerinnennamen, die wir am Weltfrauentag 2021 auf der Piazzetta hinterlassen haben, sie in ihrem Ausstellungsprojekt bestärkten.

Foto (2023) Rachel Kohn

## Ausstellungsempfehlung

### Ausstellung THE F\*WORD, Guerrilla Girls und feministisches Grafikdesign, MK&G Hamburg - wir waren vor Ort



Fotos (2023) Cornelia Heising

Bereits das von den *Guerrilla-Girls* für diese Ausstellung gestaltete Plakat (Abb.) macht die Diskriminierung von kunstschaftenden Frauen in diesem und anderen Museen bildhaft deutlich, und zwar auf humorvolle und allgemein verständliche Art. In Hamburg kennen alle das abgebildete Franzbrötchen: ein Krümel des Gebäcks repräsentiert die Anzahl der Werke von Frauen (1,5%) in dieser Museumssammlung. Die anschaulich und partizipativ aufbereitete Präsentation dokumentiert die Aktionen, Plakatkampagnen, Statements, Filme, Publikationen etc. der *Guerrilla-Girls*, die seit 1985 im amerikanischen Kunstbetrieb mit viel Humor, Provokation und populären Bildern für öffentliche Aufmerksamkeit - bis nach Europa - sorgten und sorgen. Zudem wecken sie Interesse an ihren Aktionen u.a. auch dadurch, dass niemand weiß, wer diese *Guerrilla-Girls* sind, welche - möglicherweise bekannten - Künstlerinnen sich dahinter verbergen. Denn bei allen Aktionen treten sie anonym mit ihrer typischen Maske in Erscheinung.

Das [Museum MK&G](#) greift die enorme Unterrepräsentanz von Designerinnen in ihrer eigenen Sammlung auf und stellt diese wenigen Werke bewusst in den inhaltlichen und räumlichen Zusammenhang zur Schau über die *Guerrilla-Girls*. Das Museum verpflichtet sich selbst, neue Wege für die Zukunft zu finden. Das zeigt der dritte Raum dieser Ausstellung. Der Ausstellungsbesuch war anregend, informativ, witzig, optimistisch und ist empfehlenswert. Geöffnet bis 17.9.2023

## Kurz und knapp

- Der [Hamburger Bahnhof](#) hat seine **Neupräsentation** paritätisch gestaltet, Glückwunsch! Die Sammlung für das 21. Jahrhundert wurde von den Direktoren Sam Bardaouil und Till Fellrath sowie Catherine Nichols kuratiert und präsentiert u.a. die Künstlerinnen\* *Sibylle Bergemann, Mona Hatoum, Selma Selman, Tina Bara und Ruth Wolf-Rehfeldt*.
- **Geburtstagsausstellungen** in der [Neuen Nationalgalerie](#): *Isa Genzken* anlässlich ihres 75. Geburtstages werden 75 Skulpturen aus allen Schaffensphasen der Künstlerin gezeigt, bis 27.11.2023. Außerdem findet hier zum 100. Geburtstag die erste deutsche museale Einzelausstellung der Künstlerin *Judith Reigl* statt, bis 8.10.2023.
- Im [Bröhan Museum](#) sind 250 **Keramiken** der Haël-Werkstätten für künstlerische Keramik (1923-34) zu sehen, die vor 100 Jahren von der Bauhausschülerin *Margarete Heymann-Loebenstein* geründet wurde. Bis 29.10.2023.
- Die **Textilcollagen** der polnischen Künstlerin *Malgorzata Mirga-Tas*, die gerade Fellow des Berliner Künstlerprogramms des DAAD ist, sind bis 3.9.2023 im Berliner [Brücke-Museum](#) zu sehen.
- Das [Lehmbruck Museum](#) in Duisburg eröffnet **neue Perspektiven** auf das Schaffen von *Barbara Hepworth als* Meisterin der Abstraktion im Spiegel der Moderne, bis 20.8.2023.
- **Vergessene Künstlerin** im Fokus: Die [Dresdner Sammlungen](#) feiern die venezianische Pastellmalerin *Rosalba Carriera* mit einer Einzelausstellung von über 70 Werken, bis 24.9.2023.
- In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Amsterdam zeigt das [Lenbachhaus](#) in München mit "Leben? oder Theater? - Ein Singespiel" das künstlerische **Lebenswerk** von *Charlotte Salomon*, bis 10.9.2023.
- Die Ausstellung **Trailblazer, Rule Breaker** der [National Gallery of Ireland](#) ehrt die bahnbrechende Renaissance-Malerin *Lavinia Fontana*, bis 27.8.2023.

[Lest unser  
Manifest!](#)

[Schaut unsere  
Filme!](#)

[Werdet Mitglied  
im Verein!](#)

fair share! Sichtbarkeit für Künstlerinnen / fair share! for woman artists e.V.  
[www.fairshareforwomenartists.de](http://www.fairshareforwomenartists.de)

Fotos (2023) Petra Weller, Annekatriin Pischelt, Cornelia Heising, Rachel Kohn  
Redaktion: Annamaria Kardos, Cornelia Heising, Annekatriin Pischelt,  
Rachel Kohn, Ines Doleschal

Diese Email wurde an [annamaria@akardos.net](mailto:annamaria@akardos.net) gesendet.  
Du hast die E-Mail erhalten, weil du dich für den Newsletter angemeldet hast.



[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

